

Brötje

Neue Einzelraumregelung EZR

Die Raumtemperatur lässt sich über konventionelle Thermostate nicht immer zur Zufriedenheit regeln. Abhilfe schafft hier die Einzelraum-Regelung EZR von Brötje, mit der zudem bei bestimmten Nutzungsgewohnheiten Energieeinsparpotenziale bis zu 30 % erschlossen werden können. Das über Funk gesteuerte Heizkörper-Thermostat-System ermöglicht die Temperaturregelung für jeden Raum individuell. Es lässt sich als ergänzende Maßnahme bei bereits bestehenden Regelungen einsetzen, eignet sich aber besonders zum Nachrüsten von Bestandsanlagen ohne vorherige Regelung und kann bis zu acht Heizkörper steuern. Neben der Standardfunktion zur Überwachung der Raumtemperatur erlauben Party- oder ein Urlaubsprogramm eine außerplanmäßige Temperaturänderung. Weiteren Komfort bieten die Frostschutzfunktion und die automatische Sommerzeit-/ Winterzeitumstellung.



Brötje
26171 Rastede
Telefon (0 44 02) 8 00
info@broetje.de
www.broetje.de

Brötje: Einzelraumregelung EZR.

GEP Umwelttechnik

Grauwasserrecyclinganlage

Bei seiner neuen Grauwasserrecyclinganlage WME-15 setzt GEP Umwelttechnik stärker auf Elektronik. Nun kann die Anlage auf unterschiedlichstes Benutzerverhalten eingestellt werden. Die Belüfterpumpe sorgt für die Reinigung des Ultrafilters und für den nötigen Sauerstoff zur biologischen Reinigung. Die hygienischen Anforderungen an das Klarwasser gewährleistet eine Filtrationsbarriere für Bakterien und Viren. Der Grauwasserbehälter puffert 350 l Dusch- und Badewasser, das gleiche Volumen kann der Klarwasserbehälter vorhalten. Die Druck-erhöhungsanlage ist im Klarwasserbehälter integriert. Das Gesamtsystem wird nahezu steckerfertig in zwei Teilen angeliefert. Für besondere Einsatzzwecke, z. B. die Kombination mit einer Regenwassernutzungsanlage, ist die Steuerung bereits vorbereitet. Auch können Regenwasserbehälter zur Speicherung von eventuell überschüssigem Klarwasser genutzt werden.

GEP Umwelttechnik
53783 Eitorf
Telefon (0 22 43) 9 20 60
info@gep.info
www.gep.info



GEP Umwelttechnik: Grauwasserrecyclinganlage WME-15.

CentralLine/Honeywell

„Gehirn des Gebäudes“



Mit der webbasierten CentralLine^{AX} Integrationsplattform lassen sich unterschiedliche Systeme nahtlos verbinden.

In vielen Gebäuden sind unterschiedlichste Systeme parallel im Einsatz: Für Beleuchtung, Sicherheit, Heizung, Klimatisierung und vieles mehr. Mit der webbasierten CentralLine^{AX} Integrationsplattform lassen sich die Systeme nun nahtlos miteinander und auch mit einem übergeordneten Gebäudeleitsystem verbinden. CentralLine^{AX} unterstützt direkt in Gebäuden gängige Kommunikationsprotokolle wie BACnet, KNX, LonWorks, M-Bus oder ModBus. Zusätzliche Protokolle lassen sich ergänzen. Damit reicht eine einzige Integrationsplattform aus, die sozusagen als „Gehirn des Gebäudes“ agiert. In ihr laufen alle Systeme zusammen und lassen sich zentral steuern, überwachen und bedienen. So kann die Integration schneller, einfacher und unter Zuhilfenahme von weniger Hardware als bisher erfolgen. CentralLine^{AX} verfügt über einen integrierten Webserver und ist nicht an einen PC gebunden. So können Anlagenverantwortliche von überall mit Standardbrowsern auf angeschlossene Sub-Systeme zugreifen. Auch die Integration von Verbrauchsdaten in Unternehmensanwendungen wird unterstützt.

CentralLine, Honeywell GmbH
71101 Schönaich
Telefon (0 70 31) 63 74 56
info@centralline.com
www.centralline.com

Siemens Building Technologies

Neue Magnetventilreihe

Acvatix Magnetventile von Siemens sind jetzt auch in einer Reihe mit komplett aus Chromnickelstahl gefertigten Ventilkörpern in DN 15 bis DN 50 lieferbar. Sie kommen für stetige Regelungen im Heizungs-, Lüftungs-, Klima- sowie im Trinkwasser- und im Kältemittelbereich zum Einsatz. Insbesondere für anspruchsvolle HLK-Anwendungen mit stark wechselnden Lasten zeichnen sich stetige Magnetventile durch eine sehr hohe Regelgüte auch bei schwierigsten Regelstrecken aus. Die neuen Ventile aus Chromnickelstahl eignen sich besonders für Anwendungen, wo rostfreie Komponenten und Rohre zum Einsatz kommen, etwa in korrosivem Umfeld, aber auch in der Pharma-, Chemie- und Lebensmittelindustrie. Auch bei der Halbleiterfertigung, für Prüfanlagen und in Reinräumen sind solche präzisen Ventile in CrNi-Ausführung gefragt, weil hier vermehrt aggressives vollentsalztes Wasser verwendet wird.

Siemens BT
60388 Frankfurt
Telefon (0 69) 79 78 10 00
info.de.sbt@siemens.com
www.siemens.de/buildingtechnologies



Siemens BT:
Acvatix Magnetventile sind jetzt auch mit Ventilkörper aus Chromnickelstahl lieferbar.